

Stadtverwaltung Wittlich



Niederschrift Nr. 1/2020

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 06. Februar 2020 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Thomas Oehlenschläger	Ratsmitglied	ab 18:04 Uhr
Martin Poth	Ratsmitglied	ab 18:02 Uhr
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	
Jan Salfer	Ratsmitglied	ab 18:09 Uhr, TOP 1
Michael Schneider	Ratsmitglied	
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	ab 18:04 Uhr
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Leonard Preisler	Ratsmitglied	
Jürgen Vellen	Ratsmitglied	ab 18:12 Uhr, TOP 2
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	ab 18:04 Uhr
Siddik Simsek	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Hans-Peter Pesch	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Maria Klein	Ratsmitglied	
Dieter Burgard	Ratsmitglied	
Bernhard Lehnen	Ratsmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Judith Teichmann	Ratsmitglied	
Lara Bollonia	Ratsmitglied	
Silke Wolfgramm	Ratsmitglied	
Michael Scheid	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Harald Fau	Ratsmitglied	
Leo Condne	Ratsmitglied	
Thomas Losen	Ratsmitglied	
Markus Lange	Ratsmitglied	
Markus Blasweiler	Ratsmitglied	
Ali Damar	Ratsmitglied	
Jürgen Kaut	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	
Jan Mußweiler		zu TOP 2f und 4
Michael Schmitt		
Hans Hansen		zu TOP 5
Markus Müller		
Christian Gerhardy		

Thomas Berens
Rainer Wener
Mario Sprünker
Lothar Schaefer

zu TOP 2d und 2e

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 30. Januar 2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 5 vom 1. Februar 2020.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zeigt Bürgermeister Rodenkirch dem Rat und den Bürgern zwei Videos, die von Wittlicher Bürgern erstellt worden sind. Das erste Video trägt den Namen „WILstaytogether“. Dies ist ein Gesangsprojekt, an dem 100 Personen aus Wittlich und Umgebung beteiligt waren. Mit dem Video soll ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Intoleranz und Hass gesetzt werden. Das zweite Video zeigt den Schulalltag einer Klasse der Georg-Meistermann-Grundschule. Das Video ist als Rap aufgenommen worden.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Jörg Krames fragt, seit wann das Gutachten zum Freibad vorliegen würde, wer der Gutachter sei und wie das Gutachten ausgefallen sei. Bürgermeister Rodenkirch erläutert, dass das Gutachten am 26. Januar eingegangen sei und den Ratsmitgliedern vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden sei. Eine Veröffentlichung auf der Homepage erfolge am 7. Februar. Das Gutachten wurde von der Materialprüfungs- und Versuchsanstalt Forschungsinstitut für vulkanische Baustoffe GmbH (MPVA) erstellt. Die Konsequenzen des Gutachtens seien noch nicht abzusehen und werden nach Prüfung des Gutachtens in den Gremien besprochen.

TOP 2 Mitteilungen

- 1) Die aktuelle Einwohnerzahl zum Stichtag 17. Januar 2020 lautet 19.227 mit Hauptwohnsitz und 20.035 Einwohner mit Nebenwohnsitz.
- 2) Bürgermeister Rodenkirch dankt dem Rat für die gefassten Beschlüsse zur Thematik Straßenausbaubeiträge. Die Stadt Wittlich habe die Situation richtig eingeschätzt und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.
- 3) Die Bauarbeiten zum Umbau Bürgerbüro liegen im Zeitplan. Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts wird im ersten Halbjahr 2020 gerechnet. Anschließend folgt der zweite Bauabschnitt.
- 4) Aus aktuellem Anlass bezieht Bürgermeister Rodenkirch zu der Unterstellung in einem Zeitungsartikel des Trierischen Volksfreundes, dass die Verwaltung und der Rat in Bezug auf einen Grundstücksverkauf Hinterzimmerpolitik betrieben habe, Stellung. Er erläutert, dass bei Grundstücksverkäufen schutzwürdige Interessen betroffen seien, was bedeutet, dass solche Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung zu fassen seien. Die baurechtliche Beurteilung, die in öffentlicher Sitzung beschlossen worden sei, habe keinen Einfluss auf die Entscheidung zum Verkauf eines Grundstückes. Dies sind zwei voneinander unabhängige Entscheidungen.
- 5) Martin Schmidt wurde erneut zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt.

**TOP 2.a Mitteilungen
 Bekanntgabe von Beschlüssen städtischer Gremien**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.b Mitteilungen
 Unterrichtung über Verträge der Stadt mit Rats- und
 Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.c Mitteilungen
 Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und des
 Jugendparlamentes im Jahre 2019**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.d Überörtliche Prüfung der Jagdgenossenschaft Wittlich
 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
 der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.e Überörtliche Prüfung der Fischereigenossenschaft Wittlich
 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der
 Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 2.f Wittlich Shuttle
 Jahresbericht 2019**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Wahl einer gemeindlichen Gleichstellungsbeauftragten

Beschluss:

Monika Hochscheid wird als gemeindliche Gleichstellungsbeauftragte gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 4 Wahl eines stellvertretenden Elternvertreters in den Schulträgerausschuss

Beschluss:

Jenny Hasenstab wird als stellvertretende Elternvertreterin in den Schulträgerausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 5 Beitragsangelegenheit
Ausbaubeschluss
Ausbau der Gutenberg-, Lilienthal- und Edisonstraße**

Beschluss:

Der Ausbau der Verkehrsanlagen

Gutenbergstraße (Parzelle 21/0) - Fahrbahn, Hochborde, Gehwege, Straßenoberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung - ,

Lilienthalstraße (Parzelle 6/0) - Fahrbahn, Hochborde, Gehwege, Straßenoberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung - und der

Edisonstraße (Parzelle 46/1) - Fahrbahn, Hochborde, Gehwege, Straßenoberflächenentwässerung, Straßenbeleuchtung -

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 6 Bildung, Aufgaben und Wahl der Ausschüsse des Stadtrates
Zuständigkeitsordnung (Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse) für
die Ausschüsse des Stadtrates, die Ortsbeiräte und den
Bürgermeister**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die von ihm gebildeten Ausschüsse im Rahmen der allgemein jeweils delegierten Entscheidungskompetenz (§ 8 Abs. 1 Hauptsatzung) auch zur abschließenden Behandlung von Petitionen nach § 16 b Gemeindeordnung (GemO) befugt sind und im Übrigen auch die Entscheidungen des Stadtrats über Petitionen vorbereiten. Die Zuständigkeitsordnung vom 27. Juni 2019 ist unter den Ziffern 1 bzw. 3 bis 8 jeweils durch folgenden Zusatz zu ergänzen: „Abschließende Entscheidung von Petitionen, die fachlich diesem Ausschuss zuzuordnen sind, und im Übrigen die Vorbereitung von Entscheidungen des Stadtrats über Petitionen.“

Vor der Beschlussfassung stellt Ratsmitglied Damar den Antrag einen separaten Petitionsausschuss einzurichten. Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: **1**
Neinstimmen: **28**

Der Antrag ist somit abgelehnt. Anschließend wird über den Beschlussvorschlag entsprechend der Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: **27**
Neinstimmen: **2**

TOP 7 Finanzielle Unterstützung der Stadtratsfraktionen

Beschluss:

Die finanzielle Unterstützung der Stadtratsfraktionen wird den in der Hauptsatzung vom 03.07.2014 in der Fassung vom 28.06.2019 festgelegten neuen Sitzungsgeldern angepasst.

Ab dem Jahr 2020 werden jährlich folgende Beträge gezahlt:

Grundbetrag je Fraktion: 500 EURO

Aufstockungsbetrag je Fraktionsmitglied: 60 EURO

Diese Beträge werden nachträglich nur beim Nachweis entsprechender Ausgaben ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 8 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sebastian Klein
Schriftführer